

Zelt abschließen und Nachts sicherer schlafen beim Camping

Wie wir alle wissen und zustimmen, kommt die eigene Sicherheit sowie die Sicherheit von Hab und Gut immer an erster Stelle.

Und das ganz unabhängig, ob man in einem Haus, Wohnung oder einer anderen Wohnform lebt. Beim Camping ist das nicht anders.

Campen im Freien ist eine einzigartige Erfahrung, die jeder einmal in seinem Leben machen sollte. Jedoch schrecken viele von solch einer Erfahrung ab, weil das Schlafen in einem Zelt ihnen ein unsicheres Gefühl gibt. Dabei gibt es viele Möglichkeiten, sein Campingplatz effektiv zu sichern.

Das Zelt in der Nacht mit einem Schloss abzuschließen, wäre eine Option. In diesem Fall wäre ein Zeltschloss ideal, dennoch solltest du für dein Zelt einen sicheren Platz wählen und wenn möglich deine Wertsachen außer Sichtweite verstauen.

In diesem Artikel erläutere ich dir die Möglichkeiten, wie du dein Zelt nachts abschließt sowie das Campingerlebnis sicherer gestalten kannst.

Wie sinnvoll ist ein Zeltschloss?

Campingausflüge finden entweder in Waldgebieten, auf speziellen Campingplätzen oder auf Festivals statt. Und die Sicherheit beim Camping solltest du nicht auf die leichte Schulter nehmen.

Zeltschlösser müssen in der Regel separat gekauft werden und sind daher fast überall erhältlich. Auch ein Fahrradschloss kann beispielsweise als Zeltschloss umfunktioniert werden.

Ein Zeltschloss macht dein Zelt zu einem sicheren Ort, indem es den Zutritt von Außenstehenden weitgehend einschränkt.

Du kannst dein Zelt mit einem Schloss auf zwei Methoden sichern

Entweder verriegelst du beide Reißverschlüsse, was das Öffnen sehr erschwert, oder du verriegelst einen einzelnen Reißverschluss am Boden mit einem schweren und gesicherten Gegenstand.

Ganz gleich, für welche Methode du dich entscheidest, wichtig ist, dass, wenn du ein Zeltschloss verwendest, es so diskret wie möglich zu verwenden.

Denn ein offen zur Schau angebrachtes Schloss kann auch falsche Signale senden. Man könnte annehmen, dass du vielleicht Wertsachen im Zelt aufbewahrst, was wiederum zu ungewolltem Besuch führen könnte. Angesichts dessen empfiehlt es sich, die Tür möglichst von innen zu sichern.

5 Möglichkeiten, dein Zelt zu sichern

Um die Wahrscheinlichkeit eines Eindringens so gut wie möglich zu verringern, gibt es verschiedene Methoden, die du anwenden kannst.

Lass uns jetzt gemeinsam herausfinden, welche 5 Möglichkeiten es gibt, dein Zelt nachts oder während deiner Abwesenheit sicherer zu machen.

1. Verwende ein Zeltschloss und ein Bewegungssensor mit Licht

Wie oben schon geschrieben, ist die Verwendung eines Zeltschlusses beim Camping eines der beliebtesten und effektivsten Methoden, das Zelt sicherer zu machen.

Die Wände von einem Zelt sind im Vergleich zu einer Wohnung viel leichter zugänglich. Ein Zeltschloss hingegen schafft eine Wand zwischen deinem Zelt und dem potenziellen Eindringling.



Amazon
Angebot

-30 %

Daten aktualisiert vor 4 Stunden

[Fosmon TSA Accepted Cable Luggage Locks, \(3 Pack\) 3 Digit Combination Padlock with Alloy Body and Resettable Codes for Travel Bag, Suit Case, Lockers, Gym, Bike Locks](#)

- [TSA ACCEPTED LUGGAGE LOCKS] The Fosmon TSA lock allows your luggage to be checked without damage to the lock. The TSA agent will open and relock your luggage after

inspection, giving you peace of mind.

- [STURDY AND DURABLE] The zinc alloy body of the lock and the hardened steel shackle are light and strong, designed to withstand the rigors of baggage handling during your travel.
- [ROTATING DIAL COMBINATION] You can set and reset the lock with hundreds of possible combinations, making it harder to crack. Please follow the provided directions for the initial reset.
- [UNIVERSAL COMPATIBILITY] In addition to travel, this TSA accepted lock can be used for various lockers, such as hostels, gym, water parks, gun cases, etc. for safety and security.
- [LIMITED LIFETIME WARRANTY] Join millions of satisfied customers with our limited lifetime warranty, backed by our experienced and dedicated USA based customer service.

13,98 €

UVP: ~~19,99 €~~

[Artikel anschauen](#)

So kannst du tagsüber dein Zelt allein lassen und deine Erkundungen sorglos planen und gestalten. Auch nachts wird dir das Schloss einen sicheren und erholsamen Schlaf gewähren.

Eine weitere Möglichkeit, dein Zelt sicherer zu gestalten, sind Licht-Bewegungsmelder. Insbesondere nachts wäre das Anbringen eines Lichts mit Bewegungssensor eine gute Idee.

Das Licht schaltet sich ein, sobald es eine Bewegung in der Nähe deines Schlafplatzes erkennt, was großartig als Abschreckung und visuellen Alarm dienen kann.

LED-Bewegungssensoren sind leicht, klein und wunderbar zu verstauen. Einige dieser Exemplare sind sogar solarbetrieben, sodass du sie nicht noch extra aufladen oder Batterien mit dir schleppen musst.

2. Alarm am Zelteingang

Wusstest du, dass es sogar Schlösser mit Alarmanlage gibt? So lassen sich Langfinger schnell in die Flucht schlagen und alle Camper und Wohnwagen-Besitzer sind gewarnt.

Es gibt Alarmanlagen, die passen in die Handtasche und kosten nur ein paar Euro. Diese besitzen eine kleine Leine und wenn du daran ziehst, geht ein schrillender Alarm los.



Amazon
Angebot

-40 %

Daten aktualisiert vor 4 Stunden

[M-Wave Lock'n'roll Alarm Alarmschloss, schwarz, Einheitsgröße](#)

- Alarm bei Bewegung oder Durchtrennen des Kabels
- Empfindlichkeit einstellbar, Lautstärke 90 db
- Nur 84 g (o. Batterien), mit 4 Zahlenscheiben
- Mit verstellbarem, persönlichem Sicherheitscode
- Kabel 1,6 x 730 mm, schwarzes Gehäuse, inkl. Batterien

17,99 €

UVP: ~~29,90 €~~

[Artikel anschauen](#)

Diese Geräte kannst du geschickt im Zeltinneren anbringen und solltest du etwas verstecken. Löst der Dieb den Alarm aus, indem er den Reißverschluss betätigt, wird er das Weite suchen.

Die Alarm auslösende Schlaufe sollte natürlich so angebracht werden, dass du sie selbst lösen kannst, ohne den Alarm auszulösen. Mach dich also damit vorher vertraut, wie du das Gerät anbringst und dein Zelt verschließen kannst.

3. Wähle dein Platz gut aus

Die Lage des Campingplatzes sagt viel darüber aus, wie sicher man bei einem Campingausflug ist.

Um auch wirklich seinen Urlaub oder ein Festival sicher genießen zu können, ist die Wahl eines gesicherten Campingplatzes eine viel effektivere Möglichkeit, statt sich uneingeschränkt auf ein Zeltschloss zu verlassen.



Wenn du auf einem Campingplatz Zelten möchtest, solltest du dein Zelt nicht allzu isoliert aufstellen. Denn hier gilt: Je mehr Augenpaare, desto sichere sind dein Zelt und deine Wertsachen vor Einbrechern.

Diejenigen, die es eher vorziehen, in der freien Wildnis zu zelten, empfiehlt es sich, das Zelt nicht zu weit von den abgetretenen Pfaden aufzustellen.

Außerdem solltest du dein Zelt nicht in dichter Vegetation aufbauen. Suche stattdessen nach freiliegenden Stellen. Denn so kannst du Personen, die in deine Richtung kommen, bereits aus der Ferne sehen und gegebenenfalls Maßnahmen für deine Sicherheit ergreifen.

4. Nutze Campinganlagen

Die Wahl eines Campingplatzes für sicheres Camping sollte mit dem Standort selbst beginnen. Die Nutzung von Campinganlagen gehört zu den sichersten Möglichkeiten, dein Campingausflug in vollen Zügen zu genießen.

Auf einer Campinganlage laufen viele Menschen herum. Es sind immer Leute jeglicher Art in der Nähe. Folglich sind dein Zelt und deine darin befindlichen Wertsachen sicher.

Denn viele Augen bedeuten für Eindringlinge, dass die Wahrscheinlichkeit sehr groß ist, erwischt zu werden.

5. Bewahre deine Wertsachen gut auf

Auch wenn in Campinganlagen viel Verkehr herrscht und somit das Risiko von Diebstahl sich verringert, solltest du dennoch nicht allzu nachsichtig sein.

Du solltest bei einem Campingausflug ohnehin nicht viele Wertsachen mithaben. Lässt sich das allerdings nicht vermeiden, dann gibt es einige Optionen, deine Wertsachen zu schützen:

- **Trage deine Wertsachen immer bei dir:** Wertsachen, wie Geld oder Personalausweis, solltest du immer bei dir tragen, wenn du weit weg von deinem Zelt unterwegs bist.
- **Bewahre deine Wertsachen gut verschlossen im Auto:** Dein Auto ist ein viel sicherer Aufbewahrungsort als dein Zelt. Diebe suchen in der Regel nach einfachen Zielen und Gelegenheiten. Etwas Wertvolles, das offen herumliegt, kann einfach im Vorbeigehen weggenommen werden, da wäre das Aufbrechen eines Autos schon viel mühsamer.
- **Verstecke deine Wertsachen gut im Zeltinnerem:** Es kann nichts gestohlen werden, wenn man nichts findet. Wenn jemand stiehlt, dann muss es schnell gehen und wenn möglich, ohne vorher das Zelt gründlich abzusuchen. Denn so steigt das Risiko, erwischt zu werden. Verstecke daher deine Wertsachen gut außer Sichtweite. Hinterlasse dabei auch keine Anhaltspunkte.

6. Zelte nicht allein

Einen Campingausflug mit Personen, die du kennst und vertraust, steigert nicht nur das Spaßpotenzial, sondern auch die Sicherheit.

Denn wie bereits erwähnt, je mehr Personen vor Ort, desto geringer die Möglichkeit, bestohlen zu werden. Denn Eindringlinge neigen eher dazu, den Weg des geringsten Widerstands zu gehen.

Wenn du aber eher der Einzelgänger bist und viel lieber allein campen möchtest, dann ist das auch in Ordnung. Bevor du dich jedoch zum Zelten aufmachst, gib deiner Familie oder Freunden Bescheid, wohin du gehst und wann du zurück bist. Verschwinde nicht, ohne jemanden von deiner Abwesenheit in Kenntnis zu setzen.



Fazit: Ein erfolgreicher und erholsamer Campingausflug im Freien bedarf einer sorgfältigen Planung im Voraus.

Alle oben genannten Vorsichtsmaßnahmen, um das Zelt sowohl nachts als auch tagsüber sicherer zu machen, sind recht einfach und leicht zu befolgen.

Du kannst dein Zelt mit einem einfachen Zeltschloss sicher machen, aber der wichtigste und ausschlaggebende Faktor für sicheres Camping ist, sich nicht von anderen allzu sehr zu isolieren.

Das Prinzip: „Einigkeit macht stark“ funktioniert in diesem Fall ausgezeichnet.

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt



Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine [35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks](#), um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner [“Über mich”-Seite](#).

Besuche ihn auf seiner Website <https://survival-kompass.de>
